

"Nur" unkollegiales Verhalten oder mehr?

Beitrag von „Miss Miller“ vom 6. Juni 2024 09:59

Ich hatte bewusst im ersten Beitrag die Vorgeschichte nicht geschildert, um einen Eindruck davon zu bekommen, was man ohne all das denken könnte/ würde.

Die Vorgeschichte ist ja nun bekannt.

Ich hab eben mit Kollegin B gesprochen - Es hat in der Klasse wohl eine Schülerin gesagt "Das sind die Sachen von Frau B., die können Sie doch nicht einfach so rausstellen" und Frau K hat das komplett ignoriert. Auf die schriftliche Mitteilung von B, dass sie mit K persönlich wegen des Vorfalls sprechen möchte und wann diese Zeit hat, ist bisher nichts gekommen.

Ich glaube, der Konflikt, der schon seit Monaten schwelt, eskaliert jetzt. So war es auch mit einer anderen Kollegin, da ging es bis zur Schulleitung hoch. Diese beiden arbeiten nun nicht mehr zusammen, die Kollegin ist dann aus dem Bildungsgang rausgegangen (worden). Aber B. wird sich nicht rausekeln lassen. Ich hoffe, dass das auch wirklich von Führungsseite aufgegriffen wird - es war damals schon mal ein externer Mediator im Gespräch, weil die Situation so verfahren war, das wurde aber von K vehement abgelehnt.

Wenn das eskaliert, muss die Abteilungs- oder auch SL eingreifen, auch, wenn die Befürchtung besteht, dass K dann wieder wochenlang krankgeschrieben ist.